

Thailand auf eigene Faust

23.08.2010, 11:58 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Wiesenburg Verlag*

Presseagentur: *Wiesenburg*



Cover des Buches

Als Reiseziel ist Thailand seit einigen Jahrzehnten eine feste Größe. Ein Geheimtipp ist es schon lange nicht mehr. Die Preise für Pauschaltouristen liegen auf einem Niveau mit ausgewählten griechischen Inseln. Lediglich die Flugzeit unterscheidet Thailand noch von Ägypten, den Kykladen und den Emiraten. Soweit das Klischee, was die Preisvorstellungen betrifft.

Die Autoren Ingo Becker-Kavan und Horst Maubach beweisen das Gegenteil. Thailand ist keineswegs ein offenes Buch.

Es gibt sie noch, die geheimen Ecken und versteckten Schönheiten des Landes. Mit akribischer Recherchearbeit bringen sie dem Leser ein – trotz der unzähligen Reiseberichte – unbekanntes Land näher. Fernab von endlosen Straßenstrichen und Hollywood-geschwängelter Beach-Idylle.

Mit offenen Augen und Ohren bereisen die beiden die Touristenoase. Fast beiläufig erläutern sie in einfachen Worten die Bedeutung der achthändigen Brahmafiguren, stellen bedeutende Persönlichkeiten dar und beweisen, dass Buddhismus nicht gleich Buddhismus ist. Da kommt dann auch wieder der König Mongkut Rama IV. ins Spiel, den man vielleicht aus dem Film „Anna und der König“ mit Yul Brunner in der Hauptrolle oder in dem Remake mit Jodie Foster (und der dazugehörigen Serie) kennt.

So nach und nach erkennt man beim Lesen, dass Thailand uns sehr nahe ist und doch so fern und fremd. Das Klappern der Klimaanlage ist notwendiges Übel, die fremde Küche kann man probieren (Nein, man muss – sonst lernt man Thailand nicht kennen!), dass Bang-kok von den Einheimischen ganz anders genannt wird – nämlich Krung Thep (Stadt der Engel, Bangkok heißt übersetzt „nur“ Dorf der wilden Pflaumen), aber in Wirklichkeit einen viel längeren, offiziellen Namen trägt, ist hingegen völlig unbekannt. Zahllose Anekdoten reihen sich aneinander und prägen so ein neues Bild Thailands und seiner Menschen. Mit fortschreitender Seitenzahl fügt sich ein Puzzle-Stück ans andere. Unmerklich wird man immer mehr zum Spezialisten und das Reisefieber steigt.

Bewusst verzichten die beiden Autoren auf die üblichen Reisefibel-üblichen Tipps zu kosten-günstigen Unterkünften. Die wären auch völlig fehl am Platze. Vielmehr geben Sie hilfreiche Hinweise Thailand auf eigene Faust zu erkunden ohne Vorschriften zu machen.

Als Sahnebonbon gibt es im Anhang eine Zeittafel für interessierte Leser, und zu dem wird man automatisch, sowie eine umfassende Sammlung von privaten Bildern, die das Gelesene plastisch erscheinen lassen.

Wer Thailand wirklich kennenlernen will, braucht dieses Buch. Denn nur hier erfährt man die Bedeutung von freiem Reisen in einem Land, das sich nie einer Kolonialmacht unterworfen hat und sich ohne große Anstrengungen und Verbiegungen dem Westen geöffnet hat (und dies nie als Erniedrigung empfunden hat, möchte man meinen).

Karsten Koblo (www.aus-erlesen.de).

Ingo Becker-Kavan/Horst Maubach: Thailand auf eigene Faust - Exotik abseits der Touristenzentren -
Wiesenburg Verlag
208 Seiten, mit div. Farbfotos, Euro 19,80
ISBN 978-3-942063-21-0

Portrait

Mit den Titeln zum Programm „Reise und Kulturen“ hat der Verlag vor einiger Zeit eine Linie kreiert, die ein ganz eigenes Profil aufweist. Die Bücher heben sich bewusst von den üblichen, auf Fakten beschränkte Reiseführer und Bildbände ab, ergänzen und erweitern diese. Unsere Reisebuchautoren schildern reale Erlebnisse, die nicht an der Oberfläche bleiben, sondern tiefer in Landschaftsbetrachtungen, Kulturen und Geschichte(-n) eindringen. Sie vermitteln dem Leser und potentiellen Reisenden aus subjektiver Sicht ein Gefühl für Land und Leute, das gerade nicht gängigen Klischees verhaftet ist, sondern darstellt und erzählt, was tatsächlich auf dieser Reise erlebbar ist. Dadurch können Entscheidungshilfen für eigene Reisepläne gewonnen werden. In allen Büchern, belebt durch farbige Abbildungen teils mit künstlerischem Anspruch, steht das eigentliche „Erlebnis des Reisens“ im Vordergrund.

Bei der nach wie vor weitergeführten Linie „Belletristik“ wird auf literarische Qualität besonderen Wert gelegt ohne dass die Verkäuflichkeit aus den Augen verloren werden darf.

Die verlegten Bücher (nahezu 300 Titel sind lieferbar) werden sowohl in Deutschland, Österreich und der Schweiz, als auch im internationalen Buchhandel über die Verlagsauslieferung Revilak, Gilching bei München vertrieben.

Ein wichtiger Partner ist der stationäre Sortimentsbuchhandel, und der mag es ganz besonders, wenn wir ihm marktfähige Werke anbieten.

Als Zielgruppe sehen wir aktive Menschen, die vielfältige kulturelle Interessen haben. Weltoffenheit, Toleranz, Gefallen an den Kulturen der Welt bestimmen ihre liberale Grundhaltung.

Der Verlag ist Mitglied im Verein für Bildung und Kultur e.V., Schweinfurt sowie im Arbeitskreis unabhängiger Verlage (im Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.), Frankfurt am Main. Ferner besteht Vollmitgliedschaft im Börsenverein (Nr. 10993).

News-ID: 459055 • Views: 1567 (Stand: 01.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/459055/Thailand-auf-eigene-Faust.html>